PB.W-01-020-5

Kapitel 2: In die Zukunft wirtschaften

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN

46. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
11. - 13. Juni 2021

Antragsteller*in: Marcus Schmitt (KV Main-Taunus)

Änderungsantrag zu PB.W-01

Von Zeile 19 bis 21:
wir es jetzt aber klug anstellen, können wir unser Wirtschafts- und Finanzsystem neu eichen. Wir können ein~~e~~ sozial-~~ökologische Marktwirtschaft~~ökologisches Wirtschaften in Europa begründen, die Wohlstand und Wachstum mit Nachhaltigkeit und Gerechtigkeit versöhnt und den Menschen dient. Sie ist

Begründung

Welches Wirtschafssystem ist das Beste? Ich glaube, wir wissen es nicht. Wir wissen, dass wir etwas ändern müssen. Dafür braucht es auch Elemente der Marktwirtschaft, aber eben genauso aus der Gemeinwohlökonomie oder dem Sozialismus. Lasst uns in Hinblick auf den Wahlkampf gucken, dass wir Wähler*innen von Links und aus der Mitte ansprechen. Mit der allgemeinen Aussage "sozial-ökologisches Wirtschaften" sind wir gleichermaßen offen.

weitere Antragsteller*innen

Nathalie Ferko (KV Main-Taunus); Gregor Beck (KV Frankfurt); Pia Troßbach (KV Frankfurt); Kajo Aicher (KV Bodenseekreis); Karsten Finke (KV Bochum); Ulrich Gundert (KV Reutlingen); Heike Philipp-Schmitt (KV Main-Taunus); Gerrit Alino Prange (KV Potsdam); Jonathan Morsch (KV Rendsburg-Eckernförde); Julia Eberz (KV Frankfurt); Uwe Herzog (KV Offenbach-Land); Olivia Mohr (KV Main-Taunus); Andreas Unteregge (KV Frankfurt); Simone Stolz (KV Lahn-Dill); Lena Frewer (KV Marburg-Biedenkopf); Marc Kersten (KV Köln); Jan Schierkolk (KV Frankfurt); Boris Dyadyev (KV Main-Taunus); Anne Roth (KV Köln); Heike Havermeier (KV Köln); Alexander Volk (KV Köln); Jannis Gollub (KV Main-Taunus)